



# Schafe, Hunde und Herrenhäuser

-eintägige Radtour im Raum Holzwickede, Dortmund-Sölde und -Aplerbeck

Wir beginnen unsere Tour auf Haus Opherdicke in der Gemeinde Holzwickede. Der von einer Gräfte umgebende Herrnsitz erhielt seine heutige Gestalt 1683. Das vom Kreis Unna Anfang der 1980er Jahre erworbene Haus bietet mit Ausstellungen, Konzerten und verschiedensten Veranstaltungen einen Kulturort von hohem Rang. Es bildet im Süden des Kreises das kulturelle Pendant zum Schloss Cappenberg im Nordkreis. Der ehemalige Barockgarten wurde Ende 2017 zu einem Skulpturenpark und lohnt einen Spaziergang, das Café mit Außenterrasse auf der Gräfte lädt zur Einkehr ein und der Blick vom Schloss hinunter ins Ruhrtal ist bezaubernd. Vor Ort treffen wir Dr.med. Burkhard Krause, Facharzt für Laboratoriumsmedizin, der seit 20 Jahren als Hobby Schafhaltung betreibt. Nahe seinem Wohnort in der ehemaligen Windmühle steht eine seiner Schafherden auf der Obstbaumwiese direkt unterhalb des Schlosses. Dr. Krause wird uns Informatives zur Schafhaltung allgemein, seinen drei verschiedenen Schafrassen (Dorper, Nolana, Scottish Blackface), zur Wolle, Fleischqualität, Pflege und Zucht erzählen. Im Juli wurden noch ein zweites Mal in dem Jahr Lämmer geboren, die wir nun anschauen können. Als weiteres Highlight dürfen wir seinen ausgebildeten Bordercollie in Aktion erleben, der mit merklicher Freude und Aufmerksamkeit die Schafe auf Anweisung seines Besitzers zusammentreibt. Nun wird es aber Zeit, in die Pedalen zu treten. Wir radeln nach Dortmund - über Sölde nach Aplerbeck. Unser Ziel ist Haus Rodenberg, ein weiteres sehenswertes Wasserschloss mit alter Historie. Heute beherbergt es die VHS, ein Trauzimmer sowie ein Café/Restaurant. Im hübschen Biergarten direkt vor dem Schloss legen wir unsere Mittagspause ein. Im Schatten der Bäume lässt es sich trotz der unmittelbaren Stadt herrlich entspannen, ein kühles Getränk einnehmen oder im Restaurant etwas essen. Bevor es zurück nach Holzwickede geht, schauen wir uns zunächst noch ein architektonisch auffallendes Haus an, das sich in Sichtweite des Wasserschlosses befindet. Dieses ungewöhnliche Wohnhaus wurde im Stile Hundertwassers gebaut. Gleich daneben befindet sich ein kleiner öffentlicher Rosengarten, der ebenfalls einen kurzen Besuch wert ist. Nun folgen wir der Emscher zu ihrer Quelle zurück nach Holzwickede – zum Emscherquellhof. Die Quellfassung liegt idyllisch vor alten Fachwerkgebäuden. Der Hof wird neuerdings von der WeWoLe-Stiftung aus Herne betrieben und dient als Veranstaltungsort. Hier finden Konzerte des Westfälischen Kulturvereins und des Deutsch-Französischen Freundeskreises sowie Privatfeiern statt. Wir kehren hier zu Kaffee & Waffel ein. Umgeben ist der Hof von mehreren Wiesen & Weiden, auf denen Michaela Franck ihre Schafherde hält. Sie betreibt einen Naturerlebnishof als Lernort mit Angeboten für Kinder, aber auch für Erwachsene, die vor Ort Landwirtschaft im Kleinen erleben können. Mit der Begegnung dieser weiteren Herde mit anderen Schafrassen (auch Skudden und Blackwelsh Mountain) auf dem Gelände des Emscherquellhofs schließt sich unser heutiger Themenkreis. Durch den Ortsteil Hengsen radeln wir zum Ausgangspunkt, dem Haus Opherdicke, zurück.

**Veranstalter:** Umweltzentrum Westfalen gGmbH

**Leitung:** Dr. Janine Teuppenhayn

**Termin:** Sonntag, 23.07.2023, 10:00 Uhr

**Leistungen:** Führungshonorar, Gastgeschenke, Garnierte Waffel + Pott Kaffee

**Wegstrecke:** ca. 20 km

**Preis:** 23 Euro

Teilnehmerszahl: mind. 10 - max. 20 Personen